|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  | **Erklärung des Antragstellers/ Lieferanten über die Inanspruchnahme von Ausnahmen für die Zusammensetzung von Schaft und Kappe von Schreibgeräten sowie Bügel und Gehäuse von Stempeln und Stempelkissen**  **– Kunstoffgranulate, Farbbatches, Additive, Lacke, Druckfarben, Klebstoffe, Oberflächenbeschichtungen (Anlage 20) –** | |  |
|  |  |  |  |
|  | **DE-UZ 200 - Ausgabe Januar 2026** | Schreibgeräte und Stempel |  |
|  |  |  |  |

Es handelt sich um folgenden Bestandteil an Schaft, Kappe, Bügel oder Gehäuse.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kunststoffgranulat** | **Farbbatch** | **Additiv** | **Lack** |
| **Druckfarben** | **Klebstoff** | **Oberflächenbeschichtung** |  |

Für die in der Tabelle genannten Stoffe werden die allgemeinen stofflichen Anforderungen an Schaft, Kappe, Bügel oder Gehäuse nicht eingehalten (siehe Anhang). Da gegenwärtig keine geeigneten Alternativen zur Verfügung stehen, wird stattdessen von der Ausnahmeregelung gemäß Abschnitt 3.4.2 der Vergabekriterien, Tabelle 3 Gebrauch gemacht.

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Angaben laut Sicherheitsdatenblatt des Bestandteils** | | | | | **Zusätzliche Angaben des Herstellers** | | |
| **Name** | **CAS** | **EC** | **Gefahren-**  **hinweis** | **Konz.**  **[%]** | **Funktion des Stoffes** | **Stoff reagiert oder verdampft** | **Kalkulierte Konzentration Endprodukt [%]** |
|  |  |  | Wählen Sie ein Element aus. |  | Wählen Sie ein Element aus. |  |  |
|  |  |  | Wählen Sie ein Element aus. |  | Wählen Sie ein Element aus. |  |  |
|  |  |  | Wählen Sie ein Element aus. |  | Wählen Sie ein Element aus. |  |  |
|  |  |  | Wählen Sie ein Element aus. |  | Wählen Sie ein Element aus. |  |  |

**Anmerkungen**

|  |
| --- |
|  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ort:** |  |  | **Ein Bild, das weiß, Design enthält.  KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.** |
|  |  |  |
| **Datum:** |  |  |
|  |  |  |

**Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel**

**Übersicht Grenzwert**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Funktion des  Stoffes | Gefahren  Kategorie | Gefahren  Hinweis  (H-Satz) | Maximal zulässige Konzentration [%] | |
| Bedruckfarbe  trocken | Kunststoff  Teil |
| Farbmittel, Bindemittel (Verunreinigung) | Skin Sens. 1 | H317 | <1,0 | - |
| Netzmittel | Skin Sens. 1 | H317 | <1,0 | - |
| Farbmittel | Skin Sens. 1, 1B | H317 | - | <0,30 |

**Zu vermeidende Stoffeigenschaften:**

Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH (EG) Nr. 1907/2006 als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 10 erstellte Liste (sogenannte "Kandidatenliste") aufgenommen wurden[[1]](#footnote-1),

Stoffe, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) in die folgenden Gefahrenkategorien eingestuft sind oder die Kriterien für eine solche Einstufung erfüllen[[2]](#footnote-2):

* karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A oder Carc. 1B
* keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A oder Muta. 1B
* reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A oder Repr. 1B
* hautsensibilisierend der Kategorie Skin Sens. 1, 1A oder 1B
* endokrine Disruptoren mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit der Kategorie ED HH 1 oder ED HH 2[[3]](#footnote-3)
* endokrine Disruptoren mit Wirkung in der Umwelt der Kategorie ED ENV 1 oder ED ENV 23
* persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) oder sehr persistente, sehr bioakkumulierbare (vPvB) Eigenschaften3
* persistente, mobile und toxische (PMT) oder sehr persistente, sehr mobile (vPvM) Eigenschaften3

1. Kandidatenliste der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: <https://chem.echa.europa.eu/obligation-lists/candidateList>. Es gilt die Fassung der Kandidatenliste zum Zeitpunkt der Antragstellung. Der Zeichennehmer ist verpflichtet, aktuelle Entwicklungen der Kandidatenliste zu berücksichtigen. Wird während der Vergabelaufzeit ein Inhaltsstoff auf die Kandidatenliste neu aufgenommen, reicht der Zeichennehmer eine formlose Mitteilung unter Nennung des Stoffs mit der CAS- oder EC-Nummer ein. Anschließend wird mit dem Zeichennehmer eine Substitutionsvereinbarung getroffen. [↑](#footnote-ref-1)
2. CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: <http://data.europa.eu/eli/reg/2008/1272/oj>. Es gilt die Fassung zum Zeitpunkt der Antragstellung. Wird während der Vergabelaufzeit ein Inhaltsstoff mit einer der genannten Gefahrenkategorien eingestuft, reicht der Zeichennehmer eine formlose Mittleidung unter Nennung des Stoffs mit der CAS- oder EC-Nummer und der neuen Gefahrenkategorie ein. Anschließend kann mit dem Zeichennehmer eine Substitutionsvereinbarung getroffen werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. ED, PBT, vPvB, PMT, vPvM: Neue Gefahrenkategorien unter CLP-VO, rechtlich verbindlich für neu in Verkehr gebrachte Stoffe seit 01. Mai 2025, für bereits in Verkehr befindliche Stoffe spätestens ab 01. November 2026. Nennung des Stoffs mit der CAS- oder EC-Nummer und der neuen Gefahrenkategorie ein. Anschließend kann mit dem Zeichennehmer eine Substitutionsvereinbarung getroffen werden. 30 ED, PBT, vPvB, PMT, vPvM: Neue Gefahrenkategorien unter CLP-VO, rechtlich verbindlich für neu in Verkehr gebrachte Stoffe seit 01. Mai 2025, für bereits in Verkehr befindliche Stoffe spätestens ab 01. November 2026. [↑](#footnote-ref-3)